Gumbinner Areisblatt

herausgegeben bom Landratsamt in Sumbinnen.

Erscheint jeben Donnerstag und tostet viertelichrlich 1,50 R.M.

Drud: Rraufenede Berlag u. Buchbruderei, G. m. b. S. in Gumbinnen.

Angeigenpreis für bie 5-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 21

Ansgegeben Gumbinnen, ben 24. Mai

1928

Bekanntmachungen des Landrats und des Kreisausschusses

Rr. 143. Betr. Schweinezwijdengablung am 1. Juni 1928.

Die Formulare für die Schweinezwischengählung am 1. Juni 1928 sind den Gemeinden inzwischen übersandt worden. Sollten die Formulare bis zum 27. b. Mts. nicht eigegangen sein oder reichen die Listen nicht aus, so ersuche ich, mir dies sofort, evtl. telesonisch, mitzuteilen.

In die Zählbezirkklifte (C) find alle Haushaltungsvorfteher, bei benen fich Schweine befinden, getrennt und nacheinander einzutragen. Mehrerc Haushaltungen mit Schweinen, z. B. die auf einem Gute befindlichen Inftleute und beren Echweinebestand auf eine Zeile zu feten, ift unzuläffig.

In die Gemeindeliste (E) ist die Sauptsumme aus jeder Zählbezirksliste zu übernehmen, ohne nochmalige Aufführung der Schweinehalter.

Die näheren Bestimmungen über die Art der Aussührung der Zählung enthält Formular C Absat B, die ich genau zu beachten ersuche.

Bei der Ausstellung der Zählpapiere ersuche ich, die größic Sorgfalt zu verwenden und erwarte, daß Rückfragen nicht notwendig sein werden. Die Gemeindebehörden haben die Listen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin genau zu prüfen und Unregelmäßigkeiten richtigzustellen.

Ich ersuche ferner, ein Stück der Gemeindeliste mit der Uricrift und Reinschrift der Zählbezirklisten so zeitig an mich abzusenden, daß sie spätestens am 5. Juni d. I. bei mir eingehen. Dieser Termin muß unter allen Umständen eingehalten werden, weil ich sonst nicht in der Läge bin, das Kreisergebnis rechtzeitig dem statistischen Landesamt mitzuteilen. Alle nicht zu diesem Termin eingegangenen Zählpapiere werden auf Kosten der säumigen Gemeinden unverzüglich durch Boten abgeholt werden.

Gin Exemplar der Gemeindelifte verbleibt bei der Gemeindebehörde.

Gumbinnen, ben 21. Mai 1928.

Der Landrat.

Nr. 144. Unbanflächenrhebung in Prenhen Ende Mai 1928. Durch den gemeinsamen Erlaß der Herren Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und des Innern vom 13. März d. J. — Geschäfts-Nr. I 40 283 M. f. L./P. II 56 M. d. J. — ist für dieses Jahr eine Bodenbenutzungserhebung angepordnet worden.

Die Erhebungsformulare, auf denen vom statistischen Landesamt außer einer lid. Ar. auch der Regierungsbezirk, der Kreis und die Ortsnamen, sowie die Flächenzahlen aus der Bodenbenuhungsausnahme im vergangenen Jahre vermerkt sind, werden übersandt — für jede Gemeinde zwei Exemplare — Sollten Gemeinden bis zum 28. d. M. nicht im Besits der Formulare sein, dann ersuche ich, mir dies sosort anzuzeigen.

Die Anleitung für die Anbauflächenerhebung ist auf der Rückseite der Formulare abgedruckt. Diese ersuche ich bei der Ausstellung der Ergebnisse ganz besonders zu beachten, insbesondere auch daraus, daß die Gesamtsläche in Spalte 3 genau mit der eingetragenen katasteramtlichen Fläche von 1927 übereinstimmt. Benn diese Nebereinstimmung nicht in richtiger Beise vorhanden ist, mussen die Gründe am rechten Rande angegeben werden.

Schließlich mache ich noch besonders ausmerksam, daß die Ergebniffe nur in einer Kreissumme veröffentlicht und Einzelergebniffe unter feinen Umftänden jum Rachteil der Landwirte aus der Hand gegeben werden, insbesondere auch nicht zu Steuerzwecken verwendet werden.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher ersuche ich, mir ben einen Bordruck nach Ausstüllung, Aufrechnung und Bejcheinigung der Richtigkeit spätestens am 5. Juni d. 3. Juruckzussenden, die andere Aussertigung verbleibt im Besitze der Ortsbebeide.

Gumbinnen, ben 22. Mai 1928.

Der Landrat.

Mr. 145.

Befanntmadjung.

Wegen Ausführung einer Steinbahnverbreiterung und Neuschützung wird die Kreisstraße Gumbinnen-Didßiddern von Station 1,029—2,5 (Feldmark Gumbinnen-Kuttenhnen) vom 29. Mai ab auf voraussichtlich 4 Wochen für jeden Fahrverfehr gesperrt.

Der Ortsverkehr mit Pferdesuhrwerk wird auf den Noiweg an der Eisenbahn entlang und sonstige Rebenwege verwiesen, der Verkehr mit Krastwagen jeder Art auf den Umweg Kraupischkehmen—Sodehnen—Spirockeln bzw. Gumbinnen— Walterkehmen—Golbap. Bei trockenem Wetter ist für Personenkrastwagen auch der Kiesweg Gumbinnen—Tittnaggen— Stobricken—Remmersdorf benughar.

Den Anordnungen des Aufsichtspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Gumbinnen, den 22. Mai 1928.

Der Landrat und Borfipende bes Kreisausschuffes.

Nr. 146. Betr. Gintommenftener-Ueberweisungen für 1928.

Die Rechnungsanteile für die Ueberweisungen der Ginkommensteuer sind für den Kreis Gumbinnen nicht verändert worden. Sie gelten in derselben Höhe auch für das Rechnungsjuhr 1928. Die Gemeinden und Gutsbezirke des Kreises werden davon hiermit in Kenntnis gesetzt.

... Gumbinnen, den 21. Mai 1928.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Der Landrat.

Nr. 147. Der Amtsvorsteher des Amtsbezirfs Brakupönen, Amtsrat Reimann, ist bis zum 20. Juni verreist. Die Vertretung hat der Amtsvorsteher-Stellverfreter, Besider Legies in Carmohnen übernommen.

Gumbinnen, ben 22. Mai 1928.

Der Landrat.

vereine, die für den Areis Gumbinnen am Greitag, den treffenden Duplifat-Impflifte im Impftermin eingu= 22. Juni d. 3. fratifinder, beginnt um 9 Uhr. Gine balbe finden und folange gegenwartig gu fein, als der 3mpf= Stunde por Beginn der Schau muffen die Befiger der Fullen argt notwendig halt, um auf die Fragen besfelben, modur Empfangnahme der Rummertafelden auf dem Schanplate

3m Aufdlug an die Gullenichan finden die Materialpru-

fungen des dreifahrigen Buchtftuten ftatt.

Unter Bezugnahme auf meine Areisblattverfügung vom 20. April d. 3. - Areisblait Rr. 18 - erfuche ich die Berren Ortsvorfteber, Borftebendes ortsüblich befannt zu machen.

Gumbinnen, den 19. Mai 1928.

Der Landrat.

Impfgeschäft für das Jahr 1928. Nr. 149.

Indem ich nachstehend die diesjährigen Impfpläne der Impfärzte veröffentliche, mache ich zugleich auf fol= gende Bestimmungen aufmertfam:

Bu der Impfung müssen nach §§ 1 und 3 des Gesetzes pom 8. April 1874 gestellt werden:

1. Alle Rinder, welche im Jahre 1927 geboren find;

- 2. Die Rinder, welche früher geboren, aber noch nicht mit Erfolg geimpft find, sofern fie nicht nach ärst= lichem Zengnis die natürlichen Blattern überftanden haben;
- 3. Beder Zögling einer öffentlichen Lehranftalt oder einer Privatichule, der in diesem Jahre das 12. Le= bensjahr erreicht, sosern er nicht nach ärztlichem Zengnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft
- 4. Die Zöglinge, welche im vorigen Jahre das 12. Le= bensjahr zurückgelegt haben, deren Impfung aber erfolglos geblieben ift.

Die Berren Guts: und Gemeindevorsteher (in der Stadt die Polizeiverwaltung) haben fpätestens 3 Tage por dem Impftermin den beteiligten Eltern, Pflegeeltern oder Bormundern die Gestellung der Impflinge unter Mitteilung der Zeit und des Ortes der Impfung aufauacben.

Much find die Borfteher der Schulanftalten fofort von den einzelnen Impfterminen in Kenntnis zu setzen, da= mit sie für die Gestellung der impspflichtigen Zöglinge

rechtzeitig Sorge tragen können.

Eltern, Pflegeeltern und Bormunder, deren Rinder oder Pilegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund und trotz erfolgter amtlicher Aufforderung der Impfung oder der ihr folgenden Gestellung zur Revision entzogen geblieben find, werden mit Geldstrafen bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft (§ 4 des Jupfgesetzes vom 8. April 1874). Das Impflotal hat die Gemeinde des Impfortes bereit zu stellen, auch haben die Gemeinde= Borfteher dafür gu forgen, daß in jedem Impflokal ein Tifch, Tintenfaß und Löschblatt sowie Seife, Sandtücher und zwei Bajdbeden zur Verfügung des Impfarzies ftehen. Bon den letteren dient das eine gum Bafchen der Hände des Impfarztes, das andere zum Abwaschen der Urme der Impflinge.

Die Gaftlokale und Schulzimmer, welche gur Imp= fung gebraucht werden, muffen ausgeräumt werden, da= mit Blag gewonnen wird. Auch find diese Lokale vor dem Impftermine rechtzeitig zu reinigen, naß aufzuwischen

und gehörig an lüften.

Bei falter Witterung sind die Räume zu heizen.

Der Gemeindevorsteher hat das Impflokal dem Impfarzte bei seinem Eintreffen sofort anzuzeigen.

Die Berren Gemeinde= und Gutsvorsteher haben unter allen Umständen sich persönlich — und nur im Be-

Dr. 148. Die Gullenichan bes Landwirtichaftlichen Bentral- hinderungsfalle ihre Bertreter - mit ber ihren Ort bedurch oft viele Beitläufigfeiten vermieden werden, Musfunft zu geben.

Die Ortsvorsteher haben sowohl bei der Impfung als auch bei der Revision den Impfarzt in der Führung der Impfliften und Ausstellung der Impficheine gu unterftusen, für die Geftellung der Impflinge, die Borlegung der ärztlichen Atteste, sofern jene die Poden überstanden haben oder mit Erfolg geimpft find, Sorge gu tragen und Anhe und Ordnung aufrecht zu erhalten.

Die Herren ersten Lehrer sind verpflichket, das Du= plifat der ihre Schule betreffenden Impflifte dem erften Lehrer desjenigen Schulortes zusustellen, in welchem die Impfung vorgenommen wird, und muß der gulett gedachte Lehrer mit diesen Duplikaten der Impsung und der Revision beiwohnen, auch den Impfarzt bei Führung der Impflifte und Ausstellung der Impficheine unterstüten. Ferner ist erwünscht, daß die nicht im Impforte wohnenden Lehrer die Impstermine auch wahrnehmen, um beziiglich ihrer Ortschaften dem Impfarzte bei der Listenführung usw. behilflich zu sein.

In den Impflisten und den Duplikaten werden die Spalten 6—19 durch den Impfarzt ausgefüllt und daß die Impfung nach den in der Impfliste gemachten Augaben vollzogen ist, von dem Impfarzt und dem Gemeindes, Buts- oder Schulvorfteher bescheinigt.

Das Duplikat der Impfliste ist mindestens 12 Jahre hindurch forgfältig aufzubewahren.

Kür jeden Ampfling wird vom Ampfarzte, je nach der Wirkung der Impfung, ein Impfichein ausgestellt. Dieser ift von den Eltern, Pflegeeltern und Bormundern jorgfältig aufzubewahren, damit dadurch auf Erfordern der Nachweis geführt werden kann, daß die Impfung der Kinder erfolgt oder aus einem gesetzlichen Grunde unterblieben ift. Ber diefen Nachweis nicht zu führen vermag, wird nach & 14 des betr. Gefetes mit Geldftrafe bis an 20 M. bestraft.

Höheren Orts ift ferner angeordnet, daß den Angehörigen sämtlicher Impf= und Wiederimpflinge ein Druckeremplar, enthaltend die nach der Impfung von den Angehörigen der Erstimpflinge bezw. Wiederimpflinge zu beachtenden Vorschriften, eingehändigt wird.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher weise ich an, bei der Vorladung den Angehörigen der Impflinge je ein Exemplar der "Berhaltungsvorschriften für die Angehörigen der Erstimpflinge" dagegen die "Verhal= tungsvorschriften für Wiederimpflinge" den Lehrern be= hufs rechtzeitiger Aushändigung an die Wiederimpflinge bezw. ihre Angehörigen zu übergeben.

Die erforderlichen Formulare werden den Guts= und Gemeindevorstehern in den nächsten Tagen in genügen= der Anzahl zugehen. Ich erwarte bestimmt die genaue Beachtung dieser Anordnung. Sänmige Ortsvorsteher werden zur Strafe gezogen werden. Die Amtsvorsteher ersuche ich, den Impf- und Revisionsterminen in ihren Bezirken beizuwohnen, im Falle ihrer Berhinderung aber dafür Sorge zu tragen, daß der stellvertretende Amtsvorsteher den Termin wahrnimmt.

Die Landjäger haben den Impsterminen in ihren Bezirken ebenfalls beizuwohnen und für Aufrechterhal= tung der Ruhe und Ordnung zu forgen.

Shließlich beauftrage ich die Herren Gut3= und Ge= meindevorsteher, den Inhalt dieser Verfügung ihren Ein= gesessenen sowie den Lehrern schlennigst bekannkrumachen.

Gumbinnen, den 10. Mai 1928.

Der Landrat.

Impfplan bes Medizinalrats Dr. Schubert.

Pfd. Nr.	3mpfftation	Impflotal	Ort schaften	Sag und Stunde	
				der Impfung	der Nachschau
1	Gumbinnen	1. Gemein- deschule	Erstimpslinge: Bnchstaben A—F " G—K " L—P " Q—S " T—Z	Donnerstag, d. 31.Mai nachm. 3 Uhr nachm. 3 ³ / ₄ Uhr nachm. 4 ¹ / ₂ Uhr nachm. 5 ¹ / ₄ Uhr nachm. 6 Uhr	Freitag, b. 8. Suni nachm. 3 Uhr nachm. 3 ¹ / ₄ Uhr nachm. 3 ³ / ₄ Uhr nachm. 3 ³ / ₄ Uhr nachm. 4 Uhr
2	Gr. Wers- meningken	Schule	Erstimpflinge aus Gr. und Kl. Wers- meningken, Grünwalde, Mizeln, Schille- ningken, Purwienen Wiederimpflinge aus Schule Gr. Wersmeningken und Mizeln	Mittwoch, d. 6. Juni vorm. 8 Uhr	Mittwoch, d. 13. Juni vorm. 8 Uhr
3	Zudtschen	Schule	Erstimpflinge aus Judtschen, Wingeningken, Lampseden, Plimballen, Sittenaggen, Stobricken, Girnehlen Wiederimpflinge aus den Schulen Judtschen und Stobricken	vorm. 9 Uhr	vorm. 81/4. Uhr
4	Gr. Gau- , dischfehmen	Schule	Erstimpflinge aus Gr. und Kl. Gau- bischfehmen, Dorf und Gut Ußupönen, Pendrinnen Wiederimpflinge aus den Schulen Gr. Gaudischkehmen und Pendrinnen	vorm. 10 Uhr	vorm. $8^3/_4$ Uhr
5	Sjchdaggen	Schule	Erstimpflinge aus Ischbaggen, Kaimelau, Jodhleidhen, Dorf und Gut Rudupönen, Semkuhnen, Schlappacken, Florkehmen, Norbuben Wiederimpflinge aus den Schulen Ischbaggen, Kaimelau, Florkehmen und Rudupönen	vorm. 103/4 Ahr	vorm. 9 Uhr
6	Rubbeln	Schule	Erstimpslinge aus Rubbeln, Jodup- chen, Purpesseln Wiederimpslinde aus Schule Rubbeln		vorm. 91/2. Uhr
7	Gerwisch- kehmen	Gafthaus Peg	Erstimpflinge aus Dorf und Gut Gerwischkehmen, Rasenowsken, Eßerningken, Dorf und Gut Wilpischen, Tzullkinnen, Bibehlen, Pötschehmen, Wilhelmsberg, Schmulkehlen, Wallehlischken, Laugallen Wiederimpflinge aus den Schulen Gerwischkehmen, Pötschkehmen, Wallehlischken, Rasenowsken, Eßerningken	mittags 12 Ahr	vorm. 10 Lihr
8	Kl. Verschkurren	Schule	Erstimpslinge aus Gr. und Kl. Bersch- kurren Wiederimpslinge aus Gr. und Kl. Berschkurren	nachm. 1 Uhr	vorm. 103/4 Uhr
9	Stannaitschen	Gasthaus	Erstimpflinge aus Dorf und Domäne Stannaitschen, Luschen, Freudenhoch Wiederimpflinge aus den Schulen Stannaitschen und Luschen	nachm. 11/2 Uhr	vorm. 11 Ahr
10	Sodeiten	Schule	Erstimpslinge aus Sodeiken, Dorf und Domäne Kampischkehmen, Sabadfuhnen Wiederimpslinge aus den Schulen Sodeiken und Kampischkehmen	пафт. 2 Црг	vorm. 11½ Uhr
11	Ruttkuhnen	Gasthaus	Erstimpflinge aus Ruttkuhnen, Star- dupchen, Stulgen, Thuren, Wilkoschen Wiederimpflinge aus den Schulen Thuren und Wilkoschen	Donnerstag, d. 7. Juni vorm. 8 Uhr	Donnerstag, d. 14. Juni vorm. 8 Uhr

				Tag und Stunde	
Efd. Dr.	3mpfftation	Impflotal	Ortschaften	der Impfung	der Nachschau
12	Kulligfehmen	Echule	Erstimpflinge aus Kulligkehmen, Ser- penten, Railen, Szameitschen, Plicken, Naujeningken Biederimpflinge aus den Schulen Kulligkehntenen und Szameitschen	Donnerstag, d. 7. Juni vorm. 83/4 Uhr	Donnerstag,d. 14. Juni vorm. 81/2 Uhr
13	Augstupönen	Schule	Erstimpflinge aus Dorf und Gut Augstupönen, Restonkehmen, Gertschen, Perkallen, Drutischken, Sodinehlen Wiederimpflinge aus den Schulen Augstupönen, Nestonkehmen u. Sodinehlen	vorm. 9 ² / ₄ Uhr	vorm. 9 Uhr
14	Jonasthal	Spule	Erftimpflinge aus Jonasthal, Gubbin, Mattischlehmen, Jodhlauken, Dorf u. Gut Szirgupönen Wiederimpflinge aus den Schulen Jonasthal, Mattischkehmen, Szirgupönen	vorm. 101/2 Uhr	vorm. 9 ¹ / ₂ Uhr
15	Grünhaus	Schule	Erftimpflinge aus Grünhaus, Enffeln, Bahnhof Trakehnen, Pakladimmen, Rl. Duspern Wiederimpflinge aus Schule Grünhans	vorm. 11 ¹ / ₄ Uhr	vorm. 10 Uhr
16	Eublauten	Gafthaus	Erstimpflinge aus Dorf und Gut Puspern, Schorschinen, Pabbeln, Tub- lauten, Schröferlaufen, Gr. u.Rl. Baitschen Wiederimpflinge aus den Schulen Puspern, Schorschinen, Pabbeln, Tub- lauten, Groß und Klein Baitschen	mittags 12 Uhr	vorm. 10 ¹ / ₂ Uhr
17	Prußischken	Schule	Erstimpflinge aus Friedrichsfelde, Las- dinehlen, Narpgallen, Prußischken, Sad- weitschen. Wiederimpflinge aus den Schulen Prußischken, Pakullauken u. Sadweitschen	пасђин. 1 Цђе	vorm. 11 Uhr
18	Brałupönen	Schule	Erstimpflinge aus Amt und Dorf Brakupönen, Corellen, Mingskimmen, Skardupönen, Wannaguppchen Wiederimpflinge aus den Schulen Brakupönen, Szurklauken und Wanna- gupchen	porm. 8 219t	Sonnabend, d. 16. Juni vorm. 8 Uhr
19	Niebudßen	Gasthaus	Erstimpflinge aus Anthirgessern, Ballienen, Bumbeln, Blecken, Carmohnen, Lenglauken, Martischen, Niebudhen, Springen, Warkallen, Worupönen Wiederimpflinge aus den Schulen Anthirgessern, Blecken, Carmohnen, Niebudhen, Springen	vorm. 9 Llhr	vorm. $8^{1}/_{2}$ Uhr
20	Groß Cannapinnen	Gafthaus	Erstimpflinge aus Blumberg, Gr. u. Rl. Cannapinnen, Guddatschen, Stro- blienen, Schmilgen, Schunkern, Waiwern, Warnehlen Wiederimpflinge aus den Schulen Guddatschen und Waiwern	nachm. 3 ¹ / ₂ Uhr	nachm. 33/4 Uhr
21	Pakallnischken	Schule	Erstimpflinge aus Antbrakupönen, Bersteningken, Chorbuden, Johannisthal, Kutten, Krausenwalde und Karlswalde, Pakallnischken, Rudskannen, Samohlen, Tzullkinnen und Ußballen Wiederimpflinge aus den Schulen Kutten Pakallnischken, Rudskannen und Ußballen	nachm. 4 Uhr	nachm. 4 Llhr
22	Rohrfeld	Schule	Erstimpflinge aus Dorf und Gut Rohrfeld Wiederimpflinge aus Schule Rohrfeld	nachm. 5 Uhr Wontag, den 11. Juni	nachm. $4^1/_2$ Uhr
23	Gumbinnen	Cecilienschnle Friedrichsschule I Gemeindeschule II Gemeindeschule		vorm. 8 vorm. 8 ³ / ₄ vorm. 9 ¹ / ₂ vorm. 10 ¹ / ₂	vorm. 8 Uhr vorm. 8 ¹ / ₂ Uhr vorm. 8 ³ / ₄ Uhr vorm. 9 ¹ / ₄ Uhr

Impfplan bes Impfarztes Dr. Ulrich, Remmersborf

Implotan des Implarzies Dr. Altrich, Remmersdorf								
8fb. 98r.	Impfitation	Smpflotal	Ortíchaften	Eag und Stunde				
				der Impfung	ber Nachschau			
1	Nemmersdorf	Schule	Erstimpflinge aus Adomlaufen, Aurio- nehlen, Austinehlen, Eßerischken, Gander- kehmen, Gerschwillauken, Heinrichsdorf, Kaimelswerder, Kiaulkehmen, Kollatisch- ken, Nemmersdorf, Pennaken, Reckeln, Wandlaudßen Wiederimpflinge aus den Schulen Abomlauken, Kiaulkehmen, Kollatischken, Nemmersdorf	10% Sibr	Mittwoch, d. 13. Juni, 10 ¹ / ₂ Uhr			
. 2	Gerwischten	Schule	Erstimpflinge aus Valberdsen, Bud- weitschen, Dauginten, Gerwischken, Kallnen Lupiden, Szublauten, Wilten, Meschke- ningken Wiederimpflinge aus den Schulen Gerwischken, Kallnen, Szublauten	111/2 Sihr	11½ Shr			
3	Szusfehmen	Gasthaus Post	Erstimpflinge aus Jäcktein, Riesel- kehmen, Rissehlen, Norgallen, Szus- kehmen, Rahnen, Tutteln Wiederimpflinge aus den Schulen Rieselkehmen und Szuskehmen	15½ Lhr	151/2 Uhr			
4	Gr. Dagen	Schule	Erstimpflinge aus Abschermeningten, Gr. u. Kl. Dazen, Dazkehmen, Krau- leidhen mit Gut, Gr. und Kl. Prußillen, Spirokeln, Wertheim Wiederimpflinge aus den Schulen Gr. Dazen, Krauleidhen, Kl. Prußillen	Donnerstag, d. 7. Juni, 10½ Uhr	Donnerstag, b. 14. Juni, 101/2 Elhr			
5	Gr. Wisch- tecken	Schule	Erstimpflinge aus Rosenfelde, Gr. u. Al. Wischtecken, Lolidimmen u. Grünheide Wiederimpflinge aus den Schulen Rosenfelde, Wischtecken und Lolidimmen	113/4 Uhr	11 ¹ / ₂ Uhr			
		In	ipfplan des Impfarztes Dr. Grube, !	Walterkehmen				
1	Walterkehmen	Gasthaus Loos	Erstimpflinge aus Auftinlauken, Pill- kallen, Praßlauken, Samelucken, Schmul- ken, Gr. und Kl. Telligkehmen, Walter- kehmen Wiederimpflinge aus den Schulen Praßlauken, Schmulken, Walterkehmen	Montag, den 11. Juni 111/2 Uhr	Montag, den 18. Juni, 11 ¹ / ₂ Uhr			
2	Schestocken	Schule	Erstimpflinge aus Jockeln, Jodsen, Magutkehmen, Rödsen, Schestocken Wiederimpflinge aus den Schulen Magutkehmen und Schestocken	Dienstag, den 12. Suni, 12 Uhr	Dienstag, d. 19. Juni 12 Uhr			
3	Buylien	Schule	Erstimpflinge aus Buntien, Didhiddern, Ernstberg, Girnen, Zucknischten, Kartlienen, Alt und Neu Maygunischten, Jogelehnen, Marienhöhe, Wusterwiß Wiederimpflinge aus den Schulen Buylien, Jucknischten, Girnen, Mangunischten, Wusterwiß	Donnerstag, d. 14. Juni, 12 Ühr	Donnerstag, d. 21. Juni 12 Uhr			
4	Ribbinnen	Schule	Erstimpflinge aus Dorf und Domäne Grünweitschen, Jodzuhnen, Ribbinnen. Schwiegseln, Budßedßen, Szurgupchen Warschlegen, Rubbardßen, Sodehnen Rarßamupchen Wiederimpflinge aus den Schulen Ribbinnen, Warschlegen, Sodehnen, Rarßamupchen und Budßedßen	Freitag, den 15. Juni, f 12 Uhr	Freitag, den 22. Juni, 12 Uhr			

Dr. 150. Bon oftpreugifden Begirtsfürforgeverbanden merden die nachnebend aufgeführten Berfonen, die fich der Unterhaltspilicht ihren Angehörigen gegenüber entziehen, gefucht.

Die Berren Amis- und Diesvorficher und Landjagerbeamten werden ersucht, nach dem Aufenthalt der gesuchten Perionen Arebe, Mar, Melter, geb. den 8. Marg 1868. Lepter Aufentan fahnden und im Ermittelungofalle fofort bem inchenden Begirfefürforgeverband gu berichten.

Braufe, Ernft, Arbeiter geb. den 30. Tegember 1905 in Monigeberg Pr. (Afis. R. 5 j.),

Reimann, Bilbelm, Untermelter, geb. ben 17. Rovember 1962) in Gidel. Letter Aufenthalt mar Papiitten (Aft3. 3. 11 j.), gesucht vom Mreisanofduß in Bartenfiein.

Neumann, Minna, Sausangestellte, geb. den 13. Mai 1960 in Fifchaufen (Afti3, 720 M. B. 1V.1,

gelucht vom Areisausschuß in Branneberg. Graap, Guftav, Arbeiter, geb. den 2. Oftober 1986.

Aufenthalt mar Roman Mr. Beblau und Amenden Mr. Minigeberg (Afts. K. 40),

Marquardt, Adolf, Arbeiter, etwa 27 Jahre alt. Letter Unienthalt war Labian (Afts. R. 61),

Silger, Starl, Untermelfer, geb. ben 16. Juni 1963. Veister Aufenthalt war Catharinenhof, Mr. Br. Gnfan (Mft3. 21. 15), Bogromofi, Adolf, Meifer, ciwa 24 Jahre alt. Venter Mufenthalt mar Lindental fir. Rönigoberg (Aftis. G. 51),

Aranie, Billy, Arbeiter, etwa 27 Jahre alt. Letter Aufenthalt war Tharau, Mr. Br. Cylan, Bahnwarterhaus Rr. 46 (Aftz. H. 18),

Brechmann, Ernn, Arbeiter, geb. den 29. Juni 1908 gu Renhof Ar. Beiloberg. Letter Aufenthalt mar Beisleiden Ar. Br. Enlan (Aftz. S. 6),

Quade, Bulins, Untermelfer, geb. ben 1. Gebruar 1904 in Bolhpnien. Letter Aufenthalt mar Ramfen, Ar. Ronigsberg (Aftz. K. 45),

gesucht vom Kreisausschuß in Br. Enlau Labotaties, Johann, Arbeiter, geb. ben 24. Juni 1904. Letter Bohnort mar Ctirwieth, Riederung (Atts. B. D. 33), Szallies, Rarl, Arbeiter, geb. den 19. Juni 1906. Letter Bohn-

ort, mar Bennen, gr. Infierburg (Afis. B. D. 39), Beld, Juline, Oberichweizer, geb. den 22. Juli 1902. Aufenthalt mar Gr. Aligwifmfen Mr. Riederung (Att3.

要. 至. 湖, balt mar Uffeinen, Mr. Riederung (Atts. B. D. 30),

Spatowoti, Otto, Arbeiter, geb. ben S. Oftober 1982. Lepter Aufenthalt war Ren Sellen &r. Niederung (Att3. B. D. W), geincht vom Areisansichnft in Beinrichswalde.

Müller, Beinrid, Arbeiter, geb. den 22. April 1981 3u Befade bei Imangorod (Polen). Lepier Ansenthalt mar Gidhorn ur. Pr. Enlan (Afts. M. 19. V.),

Rabu, Emil, Arbeiter. Bester Anfenthalt mar Rallenginnen Rr. Johannisburg (Aftiz. R. III C., 21 V.),

Auchstinnat, Otto, Untermeffer, geb. den 12. Marg 1809 gu Rinderweitichen. Lenter Anfenthalt mar Tragen, Ur. Lud (Aft3. M. 35 V),

Difa, Leopold, Arbeiter, geb. den 16. Marg 19:14 in Seehobe, Ar. Johannisburg. Vetter Aufenthalt war Banne-Gidel, Hammerichmidtstraße 33 (Altz. M. 5 V),

gesucht vom Areisausschuß in Johannisburg. Mröffel, Anna, Hansangefiellte, geb. den 24. Juli 1898 in Bieh.

hof ur. Behlan (Afris. 3. 11. 230/28), Amade, Jonatan, Melfer, geb. den 18. November 1908,

(Der Mreis Mönigsberg gabit für feine ermittelten gefuchten Perionen eine Prämie von 3 MM.)

gesucht vom Areisausschuft in Abnigeberg.

Adrian, Franz, Küsergehilfe. Lepter Ansenthalt war Stafendorf (Holftein) (Aftz. 3006 B.), angeblich nach Troop Ar. Stubm abgemelbet,

gesucht vom Arcisausschuft in Mohrungen.

Bulfomoft, Auguft, Schweiger, geb. ben 16. Inli 1896 in Gr. Ramzen-Lapischten,

geincht vom Kreisansichnik in Wehlan. Gumbinnen, den 18. Mai 1928.

Der Landrat.

la Eidersetttäse 20% Pfd. = Mf. 6.30 franto Dampfkäsefabrik Rendsburg.

verkaufe wegen Platmangel au 0.50, 0.80, 1.00

J. Lindenstraus

Wer fertigt

Angebote erbittet

Carl Brandt A. G.

Gesucht von sofort oder

für 35 Stück Vieh. toffeln ausgepflanzt. [3936

Noide, Neu-Mangunischken

für alle Gelegenheiten

von der einfachsten Besuchskarte bis zur umfangreichsten Broschüre werden in unserer mit modernen Maschinen und neuestem Schriftenmaterial ausgestatteten

Akzidenz - Abteilung

bei pünktlichster Lieferung sachgemäß hergestellt.

Krausenecks Verlag und Buchdruckerei G. m. b. H. Gumbinnen, Friedrichsfr. 18 Geschäftsstelle der Preuß.-Lit. Zeitung.

Giferne Militärbettgestelle mit Matraken à 10,00 per Stück 2,50 Gastocher, 1 Loch per Gastocher, 2 Loch mit Sparbrenner " Gastocher, 3 Loch " "emaill. " 11,75 20,00 25,00 Gastomer, 4 Log

Hermann

auch Kopf-Kleider-Tieren. vernichtet in 1 Minute das bekannte "Kampolda" nur zu hab. bei Schmude & Wobbe, Goldaperffr.8.



Warnung!

Durch unlautere Machenschaften wird versucht, an Stelle unseres weitberühmten Braumellin minderwertige Nachahmungen un-Wollen Sie echtes terzuschieben. Braumellin haben, so achten Sie genau auf

den gesetzlich geschützten Namen "Braumellin". Prachtvoll schmeckendes, wirklich gutes

Maushait selbst zu brauen, ist so einfach wie Kaffeekochen

mit dem Braumellin (ges. gesch.)

(Malz und Hopfen enthaltend).

Päckchen für 121/2 Liter 0.75 M., für 25 Liter 1.25 M. Braumellin-Gold Päckchen für 12½ Liter 1.50 M., für 25 Liter 2.50 M. Hauspräu, Päckchen für 12½ Liter —65 M., für 25 Liter 1.10 M. Jeder ist überrascht von der Güte und dem Wohlgeschmack der Erzeugnisse!

Seit 19 Jahren eingeführt und ärztlich empfohlen.

Zu haben in Apoth., Drog. und ähnl. Gesch.: wo nicht, bei dem alleinigen Hersteller

ThüringerEssenzenfabrik G.m.b.H., Berlin N 113, C 635. Viele Dankschreiben u. Nachbestellungen beweisen die Güte. Verlangen Sie auch Prospekte über Selbstherstellg, v.Likören all. Sorten

In Gumbinnen z. h.: Max Olivier, Drogenhandlung Flora-Drog. Eugen Pritzkoleit, Friedr.-Wilhelmpl. 12